

[14850.] **Friedr. Forschner & Co.,**
Maler in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 75.
empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen
Herren Kunst- und Buchhändlern ihr Atelier
für Colorit. Durch eine neue Manier ist es
uns möglich, die Arbeiten billiger zu fertigen
als durch Buntdruck.

[14851.] **Verlegern architektonischer Werke**
empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung
ihres Verlages die in unserem Verlage erscheinende:

Nomberg'sche
Zeitschrift für praktische Baukunst,
redigirt
von
E. Knoblauch, Königl. Bauath in Berlin,
Berlin.
Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[14852.] **Inserate aller Art**
finden durch die in meinem Verlage
erscheinende

Deutsche Allgemeine Zeitung
die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile
kostet 2 N \mathcal{L} . Der Betrag wird in Jahres-
rechnung notirt und von der Summe der in
einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt
von 12 1/2 % bei 12-30 \mathcal{L} , und 25 % bei 31 \mathcal{L}
und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck
erfolgt gratis.
Leipzig. **J. A. Brockhaus.**

[14853.] Für
bibliographische und populäre Werke
empfehle ich den unter der Presse befindlichen
Literarischen Anzeiger
zum
III. Nachtrag des Klüpfel'schen Weg-
weisers.

à 2 1/2 N \mathcal{L} pro durchlaufende Petitzeile.
als wirksames Insertionsmittel.
Leipzig, den 1. Sept. 1858.
Gustav Mayer.

[14854.] **Wiederholt**
ersuchen wir alle Herren Verleger um
raschere Zusendung ihrer Neuigkeiten
— auch unverlangt, behufs Besprechung in den
Kritischen Monatsheften.

Was nicht besprochen wird, wird zurückge-
sandt, über Alles Besprochene Recensionsbeleg
gegeben.

Die kritischen Monatshefte haben sich so
rasch ein Publicum herangezogen, daß die Zahl
ihrer in der kurzen Zeit erworbenen Freunde
eine seltene genannt werden darf.

Die Grundsätze des Blattes sind Ihnen
bekannt.

Hochachtend
Frankfurt a. M.
Weidinger Sohn & Co.

P. S. Inserate, namentlich historischer und
literarhistorischer Werke finden eine wirksame
Stätte auf dem Umschlage der Monatshefte.
Wir berechnen nur 2 1/2 N \mathcal{L} für die gespaltene
Zeile.

[14855.] Seit 23. Septbr. d. J. habe ich
die beiden von mir herausgegebenen Journale
„Prager Morgenpost“ und „Mercy's An-
zeiger“ in eines verschmolzen und durch poli-
tische Nachrichten vermehrt.

Das neue Journal führt den Titel:
Prager Morgenpost sammt Mercy's
Anzeiger,

erscheint täglich auf einem ganzen Bogen in gr.
Folio und hat sich namentlich die Vertretung
der Landes-Interessen zur Aufgabe gestellt.

Die „Prager Morgenpost“ ist das wohl-
feilste Blatt der Prager nichtofficiellen Presse,
ihr Inseratenspiegel ist der reichhaltigste von den
hiesigen Journalen und ihre Verbreitung in
steter Zunahme begriffen.

Der Insertionspreis für den Raum einer
6mal gesp. Petitzeile ist 1/2 N \mathcal{L} .
Zur gef. Insertion lade ich höflichst ein.
Prag. **Heinr. Mercy.**

[14856.] **Central-Anzeiger**
für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um mög-
lichst frühzeitige Einsendung von Notizen
über *künftig erscheinende Werke*. Dieselben
finden in einer besondern Rubrik im redac-
tionellen Theile des Central-Anzeigers Auf-
nahme.

Alle wichtigern *Novitäten*, die sich zur
Besprechung im Central-Anzeiger eignen,
bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womög-
lich vor der allgemeinen Versendung zugehen
zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, na-
mentlich aus der wissenschaftlichen und bes-
sern populären Literatur, finden durch den
Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung.
Ich berechne für solche die Petitzeile oder
deren Raum mit 2 1/2 N \mathcal{L} .

Leipzig.
F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[14857.] **E. V. Kling** in Tuttlingen kauft
zu guten Preisen und bittet um Offerten:
Neue gute Romane, die bereits gelesen sind.

Börse in Leipzig, am 11. October 1858.

Wechsel.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1/4 Mk. S.	143
	1/2 Mt.	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	1/4 Mk. S.	103
	1/2 Mt.	—
Berlin pr. 100 \mathcal{L} Pr. Crt.	1/4 Mk. S.	99 3/4
	1/2 Mt.	—
Bremen pr. 100 \mathcal{L} Lsd. à 5 \mathcal{L}	1/4 Mk. S.	109 3/4
	1/2 Mt.	—
Breslau pr. 100 \mathcal{L} Pr. Crt.	1/4 Mk. S.	99 3/4
	1/2 Mt.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	1/4 Mk. S.	57 1/4
	1/2 Mt.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1/4 Mk. S.	150 3/4
	1/2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagel. d. S.	—
	2 Mt.	—
	3 Mt.	6, 20 1/2
Paris pr. 300 Frcs.	1/4 Mk. S.	80 3/4
	1/2 Mt.	—
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	1/4 Mk. S.	100 1/2
	1/2 Mt.	—
	3 Mt.	99 3/4

Sorten.

Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1/45	—	9.5
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 \mathcal{L} pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d $^{\circ}$	—	—
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d $^{\circ}$	—	9 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14
Holland. Duc. à 3 \mathcal{L} . . . Agio pr. Ct.	—	5 1/2
Kaiserl. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$	—	5 1/2
Conv.-Species u. Gulden	—	—
Idem 20 Kr.	—	100 3/4
Idem 10 Kr.	—	100
Gold pr. Zollpfund fein	—	458 1/2
Silber „ d $^{\circ}$. d $^{\circ}$	—	29 2/3
Wiener Banknoten	—	100 3/4
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 \mathcal{L}	—	99 1/4
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99 1/4

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
nere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 \mathcal{L}
und darüber betreffend, haben durch Errichtung von
Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha,
3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die
Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Ro-
stock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buch-
handels. — Erschienene Neuigkeiten des ausländ. Buchhandels in englischer und französischer Sprache. — Die russischen
Sortimenter und die deutschen Verleger. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. —
Anzeigeblatt Nr. 14750-14857. — Börse in Leipzig, am 11. October 1858.

Abel 14781.	Exp. v. „Arbeiter“ 14770.	Rayer, G., in V. 14853.	Schmid, J. L., in N. 14773.
Aland u. Conf. 14845.	Forschner & C. in V. 14850.	Reidinger S. & C. 14854.	Schnee 14765.
Anonyme 14752. 14754. 14831	Brand 14752. 14801.	Mercy 14855.	Schrag'sche Buchh. in N. 14814.
— 14834. 14844. 14847.	Brand 14842.	Meyer in Gubr. 14756.	Schramm 14751.
Reber & C. 14772.	Friedrich 14766.	Worh 14806.	Schulbuch. in B. 14764.
Bagel in R. 14792.	Friedländer in Brill. 14794.	Wische 14807.	Seidel in B. 14798.
Bengel & S. 14790. 14808.	Goch in B. 14837.	Wüßmann 14777.	Siegel 14788-69. 14785.
Baumgarten & C. 14803.	Grotius in B. 14799. 14823.	Rüller in C. 14820.	Springer 14778.
Behr 14762.	Guttinger 14828.	Rutt 14805.	Farer 14800.
Bieler & C. 14771.	Grosch in S. 14811.	Valm in C. 14826.	Teubner 14830.
Borntrück 14829.	Gurrer 14827.	Perthes, J. 14786.	Trautwein'sche Buchh. 14810.
Brockhaus 14758. 14801. 14852.	Kaiser in V. 14813.	Perthes, S. & W. 14759.	Verl.-Anst. Hg. Dtsch. 14757.
14856.	Kette in Arnbrg. 14839.	Raub 14789.	14779. 14851.
Chelius 14848.	Kling 14763. 14843. 14857.	Reclam jun. 14840.	Voß in V. 14788.
Credner 14780. 14815.	Kober 14750.	Reichenbach 14755.	Wegel, F. D. 14783. 14825.
Grünig in V. 14849.	Köhler in V. 14819.	Rämpler 14781.	Westermann & C. 14802.
Deistung 14809. 14818.	Kodcs Sort. 14793.	Saunter in D. 14822.	Wiedemann 14754.
Detloff 14812.	Kutonda 14811.	Schaefer in B. 14838. 14846.	Wißberg 14787.
Dürr, A. 14795.	Längner 14821.	Schellwig in V. 14753.	Williams & R. 14816.
Duf. 14775.	Lemverb 14835.	Schilling 14824.	Winter, G. F., in V. 14836.
Ebner & S. 14760.	Revo 14797.	Schlamiß 14776.	v. Babern 14791.
Erfst & R. 14767. 14774.	Räden 14796.	Schlöffler 14817.	

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Krauß.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **J. Kirchner.** — Druck von **J. G. Teubner.**